

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Füllen Sie diesen Antrag bitte (ohne die grau unterlegten Felder) in Druckbuchstaben aus. Bitte beachten Sie die „Hinweise zum Ausfüllen des Antrages auf Leistungen für Bildung und Teilhabe“ auf der Rückseite.

Dienststelle	Eingangsstempel
Team	
Nummer der Bedarfsgemeinschaft 35702 BG	

Name, Vorname (der Antragstellerin/ des Antragstellers)

A. Für

(Name) (Vorname) (Geburtsdatum) (Kundennummer)

werden folgende Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 28 SGB II beantragt:

für eintägige Ausflüge der Schule / Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B.)

für mehrtägige Klassenfahrten der Schule/ Gruppenfahrten der Kindertageseinrichtung
(Bitte eine Bestätigung der Schule/Kindertageseinrichtung über Art, Dauer und Kosten der Fahrt vorlegen.)

für eine ergänzende angemessene Lernförderung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter C. und reichen die von der Schule ausgefüllte Bescheinigung „Lernförderbedarf“ und einen Kostennachweis ein.)

für gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule oder Kindertageseinrichtung
(Bitte machen Sie ergänzende Angaben unter B. und D.)

zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Aktivitäten in Vereinen, Musikunterricht, Freizeiten, o.ä.)
(Soweit bereits bekannt machen Sie bitte ergänzende Angaben unter E.)

B. Die unter „A.“ genannte Person besucht

eine allgemein- oder berufsbildende Schule eine Kindertageseinrichtung

(Name und Anschrift der Schule/Einrichtung)

C. Ergänzende Angaben zur Lernförderung

Es werden Leistungen nach § 35 a des Achten Buches – SGB VIII (Kinder- u. Jugendhilfe) durch das zuständige Jugendamt

erbracht. ja nein

D. Ergänzende Angaben zum Mittagessen in der Schule /Kindertageseinrichtung *

Die unter „A.“ genannte Person nimmt regelmäßig an dem angebotenen gemeinschaftlichen Mittagessen im Zeitraum* vom _____ bis _____ teil. Die Kosten pro Essen betragen _____ €

* i.d.R. Schuljahr/ Kindergartenjahr angeben

E. Ergänzende Angaben zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Die o. g. Person nimmt im Zeitraum vom _____ bis _____ an folgender Aktivität teil:

(Aktivität/Vereinsmitgliedschaft)
ters/Vereins)

(Name und Anschrift des Leistungsanbie-

Die Kosten hierfür betragen _____ Euro.

Ich bestätige die Richtigkeit der vorstehenden Angaben.

Ort/Datum	Unterschrift Antragstellerin/Antragsteller	Ort/Datum	Unterschrift des gesetzlichen Vertreters minderjähriger Antragstellerinnen/Antragsteller

Hinweis: Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis (vgl. auch Kapitel 18 des Merkblattes). Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 – 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch (SGB I) und der §§ 67 a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch (SGB X) für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.

Hinweise zum Ausfüllen des Antrags auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Ein Anspruch besteht frühestens ab Beginn des Monats, in dem der Antrag gestellt wird. Leistungen können für Schüler bis zur Vollendung des 25. Lebensjahres beantragt werden, wenn diese eine allgemein- oder berufsbildende Schule besuchen und keine Ausbildungsvergütung erhalten. Gleiches gilt für Kinder, die eine Kindertageseinrichtung besuchen. Unter dem Begriff "Kindertageseinrichtung" sind sowohl Kindergärten als auch alle anderen Formen der Kinderbetreuung bei Tagesmüttern oder ähnlichen Einrichtungen zu verstehen. Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben können nur für Kinder und Jugendliche erbracht werden, die noch nicht volljährig - also unter 18 Jahren - sind.

Bitte geben Sie an, für welche Person die Leistungen beantragt werden. Mit dem Antrag können mehrere Leistungen beansprucht werden. Für jede Person ist ein eigener Antrag zu stellen.

Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung

Mit der Bewilligung werden die Kosten für alle eintägigen Ausflüge der Schule/Kindertageseinrichtung bis zum Ende des Bewilligungszeitraums übernommen.

Klassenfahrten/ Gruppenfahrten

Es können sowohl Kosten für mehrtägige Fahrten der Schule im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen als auch entsprechende Fahrten von Kindertageseinrichtungen berücksichtigt werden, allerdings höchstens einmal im Jahr. Sie müssen hierzu eine Bescheinigung der Einrichtung vorlegen.

Ergänzende angemessene Lernförderung

Bitte fügen Sie dem Antrag den vom Klassenlehrer ausgefüllten Vordruck "Bestätigung Lernförderung" und einen Kostennachweis des Anbieters bei. Ein Bedarf kann nur berücksichtigt werden, wenn eine notwendige Lernförderung nicht bereits im Rahmen der Kinder- und Jugendhilfe über das Jugendamt aufgrund besonderer Fallgestaltungen (z. B. gesundheitliche Gründe) erfolgt.

Gemeinschaftliches Mittagessen in der Schule/Kindertageseinrichtung

Bitte bestätigen Sie, dass das Kind bzw. die Schülerin/der Schüler regelmäßig am gemeinschaftlichen Mittagessen teilnimmt. Sie müssen einen Eigenanteil von 1 € je Essen selber zahlen.

Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben

Soweit Aktivitäten bereits ausgeübt werden oder geplant sind, machen Sie bitte entsprechende Angaben. Sie können Gutscheine im Bewilligungszeitraum auch gesammelt verwenden.

Wichtige Hinweise zum Datenschutz

Die Daten unterliegen dem Sozialgeheimnis. Ihre Angaben werden aufgrund der §§ 60 bis 65 Erstes Buch Sozialgesetzbuch SGB I und der §§ 67a, b, c Zehntes Buch Sozialgesetzbuch SGB X für die Leistungen nach dem SGB II erhoben.